

von Lukas Will

TSV GWD Minden gegen TSV Bayer Dormagen U19 31:30 (17:17)

WHV-Finalhinspiel

Für einen Auswärtssieg reichte es nicht. Dennoch brachte sich die U19 mit einem 30:31 (17:17) im WHV-Finale gegen den TSV GWD Minden in eine gute Ausgangsposition für das Rückspiel.

Beide Mannschaften starteten nicht optimal in die Partie. Die gesamte erste Halbzeit wirkte auf beiden Seiten sehr zerfahren. Die Konkurrenten waren darum bemüht, den Gegner spielerisch zu übertrumpfen, doch viele technische Fehler und viele Fehlwürde sorgten dafür, dass die ersten 30 Minuten ausgeglichen verliefen. Dementsprechend stand es zur Pause 17:17.

Nach der Pause versuchten die Spieler von Pascal Mahé und Robert Teichert sofort mehr Druck aufzubauen. Dies gelang streckenweise auch. Leider scheiterten die Dormagener noch zu häufig am gegnerischen Torhüter und schlossen häufig zu überhastet ab. So gestaltete sich auch die zweite Hälfte ausgeglichen. Nach 60 Minuten stand es dann 31:30 für die Hausherren. Der TSV kann mit dieser Ausgangsposition jedoch sehr gut leben.

„Mit nur einem Tor Rückstand können wir gut leben. Im Rückspiel haben wir das heimische Publikum im Rücken und wir glauben fest daran, dass wir Minden zu Hause schlagen können“, so Co-Trainer Robert Teichert.

Die U19 des TSV wird sich in der kommenden Woche optimal auf das Rückspiel vorbereiten. Alle Dormagener sind herzlichst eingeladen, die „jungen Wilden“ am kommenden Wochenende zu unterstützen. Anpfiff des entscheidenden Finalrückspiels ist am Sonntag, den 17. Mai um 17 Uhr im TSV Sportcenter.

TSV Bayer Dormagen U23 gegen OSC 04 Rheinhausen 31:32 (15:17)

Gegen eine erfahrene Rheinhausener Mannschaft reichte es für die U23 des TSV noch nicht ganz zu einem Sieg. Die Mannschaft, die ersatzweise von Jörg Bohrmann gecoacht wurde, schlug sich jedoch wacker.

Trainer Jörg Bohrmann konnte nur auf einen sehr kleinen Kader zurückgreifen. Im Rückraum hatte er keine Wechsellmöglichkeiten. „Ich bin sehr zufrieden mit den Jungs. Durch eine gute kämpferische Leistung, konnten wir den Spielermangel kompensieren“, so Bohrmann.

Nachdem die U23 in den ersten Minuten kurzzeitig in Führung gehen konnten, übernahmen danach die Gäste das Spiel. Die Dormagener hatten nun Schwierigkeiten mit der kompakten 6:0 Defensive der Gäste. Die Rheinhausener zogen auf bis zu fünf Tore davon. Dennoch steckten die Hausherren nicht auf und kämpften sich bis zur Pause wieder auf zwei Tore heran.

Auch nach der Halbzeit konnte die U23 an den Gästen dranhängen. Am Ende machte sich aber der Kräfteverschleiß bei den Hausherren bemerkbar. Auch wenn sie noch einmal die Chance hatten, die Partie zu drehen, gewannen die Gäste letztendlich knapp mit einem Tor. Mit ihrer Leistung können die Spieler des TSV jedoch trotzdem zufrieden sein.

Somit beendet das Team die Regionalliga-Saison auf Platz 13 und hat das Saisonziel Klassenerhalt geschafft.

„Wir sind sehr stolz auf unser junges Team. Auch wenn wir einige Leistungsträger verlieren werden, überwiegt die Freude. Es ist eine Bestätigung unserer guten Ausbildungsarbeit. Ich bin überzeugt, dass es unserem sportlichen Nachwuchsleiter Jörg Bohrmann, Trainer Pascal Mahé und mir gelingen wird, auch in der nächsten Saison ein schlagkräftiges Regionalliga-Team ins Rennen zu schicken“, so Björn Barthel, Geschäftsführer für den Nachwuchs.